

Satzung

der Stadt Melle über die Höhe der Abgaben für die Benutzung der Stadtentwässerung für das Kalenderjahr 2023

Aufgrund der §§ 10, 13, 58 und 111 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in der Fassung vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert am 22.09.2022 (Nds. GVBl. S. 588) der §§ 5 und 6 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) in der Fassung vom 20.04.2017 (Nds. GVBl. S. 121) zuletzt geändert 22.09.2028 (Nds. GVBl. S. 589) und des § 8 des Niedersächsischen Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz (Nds. AG AbwAG) vom 24.03.1989 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert am 20.11.2001 (Nds. GVBl. S. 701), hat der Rat der Stadt Melle in seiner Sitzung am 15. Dezember 2022 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Der Kanalbaubeitrag und die Kanalbenutzungsgebühren werden für das Kalenderjahr 2023 nach der Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung in der Stadt Melle vom 12.06.1996 wie folgt festgesetzt:

1. Kanalbaubeitrag

Gemäß § 4 der genannten Satzung für jeden nach den Vorschriften der Satzung ermittelten qm Beitragsfläche für den

- | | |
|---|------------|
| a) Schmutzwasserkanal – Vollgeschossmaßstab - | 10,45 Euro |
| b) Niederschlagswasserkanal – Grundstücksflächenmaßstab - | 3,35 Euro |

2. Kanalbenutzungsgebühr

Gemäß § 11 Abs. 1 der genannten Satzung für jeden nach den Vorschriften der Satzung ermittelten cbm Abwasser auf 3,30 Euro.

Melle, den 15. Dezember 2022

STADT MELLE

Bürgermeisterin